

Eclipse® radica setzt neue Maßstäbe

Unglaublich? Aber wahr!

Eclipse® radica ist ein vollkommen neuartiges, indirekt zu verarbeitendes Komposit für Provisorien, das außergewöhnliche Festigkeit mit unvergleichlicher Ästhetik verbindet.

Eclipse® radica bietet ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Ob Sie das Material für diagnostische, temporäre Restaurationen oder als Langzeitprovisorium einsetzen, dieses Material ist seinen Anforderungen gewachsen.

Mit Eclipse® radica haben Sie ein Material, das...

- ... durch eine individuelle Farbgebung und Charakterisierung ein vollkommen natürliches und ästhetisches Ergebnis liefert.
- ... röntgenopak und sehr leicht in seiner Anwendung und Verarbeitung ist.
- ... vielseitig einsetzbar die Zufriedenheit ihrer Kunden bis zur endgültigen prothetischen Versorgung sichert.
- ... eine überlegene Festigkeit besitzt, die einen Einsatz für großspannige Restaurationen ermöglicht.

Reparaturtechnik

So leicht lässt sich Eclipse® radica im Falle einer Fraktur reparieren.

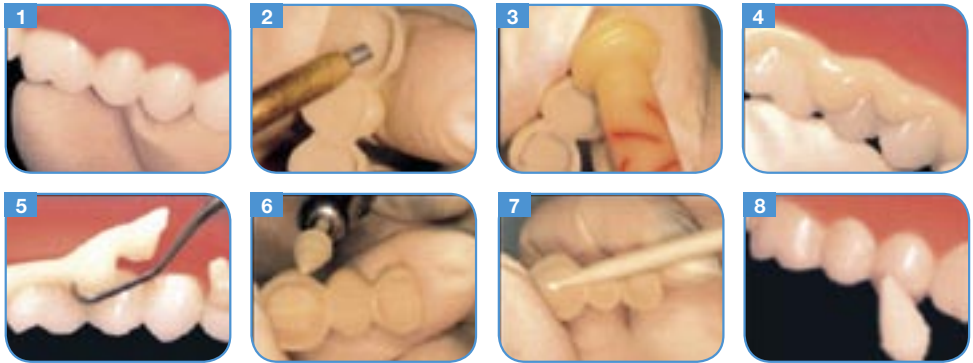
1. Zuerst werden die Bruchflächen gereinigt und mit einem Silizium-Carbidbohrer angeraut.
2. Eine Vorbehandlung inklusive Polymerisation mit Prime and Bond® NT™ (DENTSPLY) ist erforderlich.



Dabei ist darauf zu achten, dass das Adhäsiv nur auf die angerauten Flächen gelangt. Anschließend kann das Reparaturmaterial, vorzugsweise Spectrum® TPH® 3 lichthärtendes Komposit (Dentsply DeTrey), aufgebracht und polymerisiert werden.

Eingliederungstechnik

Wurde das Provisorium auf einem Stumpfmodell hergestellt, kann es direkt mit provisorischem Zement befestigt werden (Schritt 7-8). Bei der Herstellung auf einem Situationsmodell (Eierschalentechnik) wird die Restauration zuerst unterfüttert (Schritt 1-8).



1. Provisorium auf die präparierten Stümpfe aufsetzen. Passung und Okklusion überprüfen, gegebenenfalls nacharbeiten.
2. Innenseiten mit Aluminiumoxid (50 µm, max. 1,4 bar) abstrahlen oder leicht mit einem kleinen Rosenbohrer anrauen.
3. Provisorium mit einem MMA-haltigen oder Bis-GMA-haltigen Kunststoff (Integrity®) unterfüttern. Bei der Unterfütterung ist die Gebrauchsanleitung des jeweiligen Material-Herstellers zu beachten.
4. Provisorium wieder aufsetzen und überschüssiges Unterfüttungsmaterial seitlich austreten lassen.
5. Überschüssiges Material entfernen.
6. Provisorium abnehmen; Finieren der Ränder und Übergänge.
7. Das Provisorium mit einem provisorischen Zement befestigen.
8. Finale Bearbeitung und ggf. Politur mit PoGo® Diamant-Mikropolierer oder Enhance® Finier- und Poliersystem.



Hersteller:

DENTSPLY

Dentsply International Inc.
York PA 17405-0872 · USA
www.dentsply.com

EU-Repräsentant:

DeguDent GmbH

A Dentsply International Company
Postfach 1364 · D-63403 Hanau
www.dentsply-degudent.de

